



Beschlussauszug

4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen
vom Dienstag, 22.03.2022

Öffentliche Sitzung

2. Bestattungswald

Vorsitzender Bleuel berichtet über den bisherigen Vorgang. Damit die neuen Mandatsträger informiert sind, wurden die alten Unterlagen zugänglich gemacht. Der Vorgang soll zunächst in der Friedhofscommission (FHK) beraten werden, die sich im 1. Halbjahr 2022 konstituieren soll. Herr Sinß erinnert, dass gem. Beschluss Fakten beschafft werden sollen, wie etwa zu Kosten für die Einrichtung, Gebühren, neue Kostenträger eruieren. Es müssen noch Parameter geklärt werden, ob die Stadt oder ein Externer den Bestattungswald betreibt. Erster Stadtrat Sommer scheint die Klärung dieser Fragen sehr sportlich für die erste FHK-Sitzung. Es soll eine Synopse vorgelegt werden mit Alternativen und Vor- und Nachteilen einer Fremdvergabe / Selbstbetrieb, schlägt Herr Sinß vor. Zugesagt war eine globale Prüfung, die ihre Zeit braucht, erklärt erster Stadtrat Sommer. Vorsitzender Bleuel stellt dem Ausschuss anheim, einen Beschluss zu städtischem / privatem Betrieb des Bestattungswaldes heute zu fassen. Der Einfluss auf die Kalkulation der übrigen Friedhöfe wäre auch zu klären.

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten bei den vorzulegenden Unterlagen zum Bestattungswald auch den Unterschied Privater Betreiber / Städtischer Betreiber zu klären.

Abstimmung

Einstimmig bei 3 Enthaltungen dafür.

Oestrich-Winkel, 23.03.2022

Kay Tenge
Bürgermeister